Umwelt Bundesamt

BHP Beratungshilfe-programm

Für Mensch & Umwelt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

PROJEKTINFORMATION

Verstetigung eines Dialogs – Bürgerbeteiligung im Umweltschutz in der Republik Moldau

Stand: März 2016

Der freie Zugang zu Gericht bildet eine Säule der Aarhus-Konvention

Quelle: Spelleken Associates

Land: Republik Moldau
Laufzeit: 06/2013 – 01/2016
Adressaten der Beratung: staatliche und nichtstaatliche Organisationen in der Republik Moldau
Durchführende Organisationen: Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Eco-TIRAS
Projektnummer: 28939

Hintergrund

Die Republik Moldau unterzeichnete als einer der ersten Staaten die Aarhus Konvention. Dennoch erfolgte die Umsetzung der Konventionsrechte in das moldauische Rechtssystem lange Zeit zögerlich und auch in der Praxis ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung im Umweltschutz noch heute keine Selbstverständlichkeit. Im Rahmen eines Vorgängerprojektes erstellte das UfU einen Aktionsplan zur Umsetzung der drei Säulen der Konvention (Information, Beteiligung, Klagerechte), der im Juni 2011 von der moldauischen Regierung verabschiedet wurde.

Projekt

Im aktuellen Projekt verstetigte und beschleunigte eine aktive Begleitung die effektive Umsetzung der Aarhus-Konvention in der Republik Moldau. Dafür wurde das moldauische Umweltinformationsgesetz aktualisiert und in den Gesetzgebungsprozess eingebracht sowie der Entwurf einer Rechtsverordnung zur Öffentlichkeitsbeteiligung aktualisiert. Ein großes Publikum erhielt Zugang zu überarbeiteten und neu aufgelegten Leitfäden zur Beteiligung für Verwaltungsfachkräfte. In Workshops erlernten Vertreter von Nichtregierungsorganisationen (NRO) moderne Beteiligungsformate und wurden damit als aktive Multiplikatoren zur besseren Wahrnehmung ihrer Rechte befähigt. Als ein Ergebnis des Projektes erhielt die moldauische Regierung einen neuen Aarhus-Aktionsplan für den Zeitraum 2016-2020. Ein Leitfaden zu den Vorteilen und Herausforderungen des EU-Assoziierungsabkommens im Umweltbereich rundet die erstellten Handreichungen ab. Von besonderer Bedeutung ist die erfolgreiche Erweiterung des mit der Aarhus-Thematik befassten Personenkreises, der nun auch junge Erwachsene aus der Region Transnistrien und der Republik Moldau sowie VertreterInnen lokaler Behörden und NROs in den russischsprachigen moldauischen Provinzen umfasst.

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt (UBA)
Daniel Lamfried
Tel.: +49-340-2103-2041
daniel.lamfried@uba.de

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm